

VERGLEICHSPROTOKOLL

16. 10. 2014

ZWISCHEN:

der Gesellschaft EURONAT SAS – Gesellschaftskapital 500 000 € - mit Sitz in der Gemarkung Dépée, GRAYAN L'HOPITAL (33590), eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister von Bordeaux unter der Nummer B 302 476 403, vertreten durch ihren gesetzlichen Repräsentanten, Herrn LOREFICE mit Wohnsitz in der genannten Gemarkung, der gleicherweise handelt für jede andere juristische Person der Gruppe „EURONAT“, die durch das vorliegende Protokoll betroffen sein könnte.

Rechtsbeistand Maître Eric VISSERON, zugelassen als Anwalt in Bordeaux,

EINERSEITS UND

IFE – AIDE, Internationale Freunde Euronats – Amis Internationaux d'Euronat, eingetragener Verein bei der Präfektur der Gironde unter der Nummer 4/03166, mit Sitz in der Rue des Goélands, 33590 GRAYAN ET L'HOPITAL, vertreten durch ihren Präsidenten, Herrn Claus HARTMANN.

Rechtsbeistand Maître Dominique RUAN, zugelassen als Anwalt in Bordeaux,

ANDERERSEITS.

SACHSTAND:

Die Gesellschaft EURONAT SAS betreibt in der Gemeinde GRAYAN et L'HOPITAL ein Freizeit- und Feriencenter das Bungalows einschließt, die im Besitz von Nutzungsrechtinhabern sind, die eine jährliche Redevance zahlen.

Der Verein IFE verfolgt insbesondere das Ziel, „die Interessen der Gemeinschaft der Inhaber von Nutzungsrechten (...) im Naturistenzentrum EURONAT“ zu vertreten.

Im Verlaufe des Jahres 2002 ist eine Divergenz aufgetreten über die Interpretation des Règlement de jouissance hinsichtlich der Erhöhung der Redevance, die von EURONAT gewünscht wurde.

Es wurde ein Verfahren beim Tribunal de Grande Instance von Bordeaux initiiert. Monsieur Jean-Jacques Paquier wurde mit Verfügung vom 3. April 2003 als Expert judiciaire bestellt.

Seine Intervention hat es den Parteien - EURONAT und IFE – ermöglicht, am 5. Mai 204 ein Vergleichsprotokoll zu unterzeichnen, in dessen Rahmen eine

Tabelle erstellt worden ist, die die neuen Redevancen darstellte, die die Nutzungsrechtsinhaber der Bungalows der Gesellschaft EURONAT schulden.

Der Verein IFE ist erschienen als bevorzugter Gesprächspartner der Gesellschaft EURONAT SAS und mit ihm sind die Verhandlungen geführt worden und das Übereinkommen unterzeichnet worden.

Dieses Protokoll ist übrigens angewendet und respektiert worden während zehn Jahren von der Gesamtheit der Nutzungsrechtsinhaber, Mitglieder oder nicht des Vereins IFE.

Dies Übereinkommen sah vor:

„Dieser Berechnungsmodus ist gewählt und angenommen worden von den Parteien für eine Dauer von 10 Jahren, das heißt bis zur Berechnung der Redevance 2014 (...)

Bei Ablauf der vorstehend genannten zehn Jahre und vor der Festlegung der Redevance für das Jahr 2015, werden die Parteien ebenfalls zusammenkommen müssen, spätestens am 30. Juli 2014 und für den Fall der Nichteinigung das Problem dem zuständigen Gericht unterbreiten.“

Ende 2012 haben die Gesellschaft EURONAT SAS und der Verein IFE Kontakt aufgenommen, um einen Zeitplan für die Verhandlungen festzulegen.

Euronat wünschte eine bedeutende Erhöhung der Redevance im Vergleich mit anderen naturistischen Einrichtungen der Küste (La Jenny; CHM ...)

In der Überzeugung, dass keine neue Sachlage vorläge und/oder den Nutzungsrechtsinhabern von Seiten der Gesellschaft EURONAT SAS keine neuen die Bungalows betreffenden Leistungen angeboten worden seien, hielt der Verein IFE die Fortführung des am 4. Mai 2004 unterzeichneten Protokolls für eine weitere Laufzeit von 10 Jahren für geboten, ohne Veränderung der Festlegungen.

Um ihre Meinungsverschiedenheit auszuräumen und um langwierige und kostenträchtige Gerichtsverfahren zu vermeiden haben die Parteien mit Datum vom 28. Februar 2014 beschlossen, Monsieur Paquier (den Expert judiciaire, von dem der Vergleich von 2004 ausgegangen ist) zu benennen mit dem Auftrag, ein Berechnungsverfahren und die Anpassungsmodalitäten für die Jahresgebühren im Rahmen der Anfertigung einer die Interessen beider Seiten berücksichtigende Expertise zu bestimmen.

Da Herr PAQUIER diesen Schlichtungsauftrag, dessen Kosten von beiden Parteien je zur Hälfte zu tragen sind, angenommen hat, hat er sie zu verschiedenen Verhandlungen geladen:

**Freitag, 28. Februar 2014 in seiner Kanzlei,
Mittwoch, 16. April 2014 auf dem Euronatgelände,
Freitag, 11. Juli 2014 auf dem Euronatgelände, (Treffen unter Berechnungsexperten)**

Donnerstag, 31. Juli 2014 auf dem Euronatgelände, Treffen, zu dem sich Mitglieder eines informellen Kollektivs hinzugesellt haben, die die ersten Schlussfolgerungen von Monsieur PAQUIER nicht teilten.

AM ENDE DIESER ZUSAMMENKÜNFTE, ÜBER DIE IN UMFASSENDE WEISE BERICHTE VERBREITET WORDEN ÜBER DAS INTERNET UND ANDERE KOMMUNIKATIONSMITTEL, HABEN DIE PARTEIEN SICH GEGENSEITIG ZUGESTÄNDNISSE GEMACHT UND SIND ZU DEM NACHFOLGENDEN ÜBEREINKOMMEN GELANGT:

Artikel 1 : REDEVANCE BUNGALOWS (JAHRESGEBÜHR BUNGALOWS)/

Unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Sachverständigen kommen die Parteien überein, zwei verschiedene Grundlagen in der Berechnung der Redevance zu unterscheiden:

- die erste, bestimmt zur Deckung der gewöhnlichen Belastungen für den Betriebsablauf und den Unterhalt. (a)
- die zweite, bestimmt für die schweren Renovierungsarbeiten, die vornehmlich mit dem Altern des Naturistenzentrums verbunden und begrenzt für einen Zeitraum von zehn Jahren von 2015 bis 2024 sind. (b)

a) Die erste Grundlage der Redevance wird gebildet von:

- der jährlichen Redevance für die gewöhnlichen Betriebsausgaben, die der jährlichen Indexierung unterworfen ist entsprechend dem in dem Protokoll von 2004 festgelegten Schlüssel (Indexierung nach dem Baukostenindex 57%, die verbleibenden 43% Index nach SMIC, Referenzindex Juli 2003).
- Hinzukommen wird eine progressive Erhöhung um 20% in 10 Jahren (Berechnungsgrundlage 2014) der folgenden Art:

2014	1
2015	1,01
2016	1,03
2017	1,06
2018	1,08
2019	1,10
2020	1,12
2021	1,14
2022	1,17
2023	1,19
2024	1,20

Die Gebühr für die Abfuhr der Grünabfälle, die nach 2004 hinzugefügt worden ist, wird nicht der Indexierung unterworfen, sie bleibt unverändert während der

gesamten Laufzeit des Übereinkommens gemäß der Gebührentabelle, die 2014 Gültigkeit hatte.

- b) Die zweite Grundlage der Redevance: Die Vorausplanung der Arbeiten und der projektierten schweren Renovierung beläuft sich auf einen Betrag von 7,3 Millionen Euro in zehn Jahren. Dieser wird zu 58% von der Sektion Bungalows getragen, während die verbleibenden 42% zu Lasten der Gesellschaft EURONAT gehen.

Er wird in einem gesonderten Konto der Buchhaltung der Gesellschaft EURONAT verbucht.

Die Gesellschaft SAS EURONAT akzeptiert eine Reduzierung der anfänglichen Berechnung der zu realisierenden Arbeiten, die Summe, die den Arbeiten für die Renovierung der Bedachungen der Geschäfte im Zentrum entspricht, was den Betrag von 7 377 694 auf 6 856 270 Euro für zehn Jahre sinken lässt.

Dieser Anteil der Redevance unterliegt nicht der Indexierung. Die Begleichung der Arbeiten bleibt ausschließliche Verpflichtung der Gesellschaft Euronat.

Nach Diskussion wird eine Tabelle, die die Berechnung der REDEVANCE vorwegnimmt, die die beiden Grundlagen umfasst, dem Protokoll angefügt. Sie ist berechnet ohne Berücksichtigung der Indices 2015 (da bislang unbekannt) und ohne Berücksichtigung der Gebühren für die Grünabfälle (Anhang 1).

Die Tabelle der Renovierungsarbeiten ist dem Protokoll beigelegt (Anhang 2) ebenso wie die Tabelle der Gebühren für die Grünabfälle (Anhang 3).

Diese Tabellen stellen Elemente dar, die untrennbar mit dem Protokoll verbunden sind.

Artikel 2: ANFORDERUNG UND BEGLEICHUNG DER REDEVANCE

Die Rechnungen für die Redevance werden zu Beginn des Monats Januar jedes Jahres ausgefertigt.

Die Fälligkeit des Anteils für die gewöhnlichen Betriebsausgaben wird festgesetzt auf spätestens den 31. März jedes Jahres.

Die Fälligkeit der Gebühren für die Grünabfälle wird festgesetzt auf spätestens den 31. März jedes Jahres.

Die Fälligkeit des Anteils für die Renovierungsarbeiten wird festgesetzt auf spätestens den 30. Juni jedes Jahres.

Artikel 3 : SCHAFFUNG EINES BERATUNGSKOMITEES

Es wird ein Beratungskomitee geschaffen werden bestehend aus drei Mitgliedern, die von der Leitung der Gesellschaft EURONAT SAS benannt

werden, und drei Mitgliedern, die von der IFE bestellt werden, wobei eines der drei von der IFE bestellten Mitglieder auch ein Nichtmitglied der IFE sein kann.

Dieses Komitee tritt zweimal im Jahr zusammen, im September/Okttober und im März/April vor der Hauptversammlung der IFE.

Dieses Beratungskomitee kann die Mitarbeit eines ohne Vergütung tätigen professionellen Wirtschaftssachverständigen hinzuziehen. Dieser erhält gegebenenfalls seine Vergütung von der Partei, die seine Intervention wünscht.

Dieses Komitee hat zur Aufgabe, die Einzelheiten der im Vorjahr getätigten Investitionen und die Planungen für das kommende Jahr zu prüfen.

Das Beratungskomitee kann seine Meinung vortragen und Änderungen und Orientierungen vorschlagen, wobei die Entscheidungsbefugnis bei der Gesellschaft EURONAT verbleibt.

Nach jeweils fünf Jahren hat das Beratungskomitee die Aufgabe festzustellen, ob der Investitionsplan beachtet und verwirklicht wurde und ob die bereitgestellten Mittel im Sinne dieser Zielsetzung eingesetzt worden sind.

Hierbei kann das Beratungskomitee die Mitarbeit eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers hinzuziehen, dessen Verpflichtung zu gleichen Teilen von den Parteien zu vergüten sein wird.

Die Parteien sind übereingekommen, für das erste dieser Treffen, das im Jahre 2019 stattfinden wird, Monsieur Jean-Jacques PAQUIER zu verpflichten, sofern dieser diese Verpflichtung annimmt.

Artikel 4: JÄHRLICHE INFORMATION

Die Gesellschaft Euronat SAS verbreitet ein Informationsbulletin über die Aktivitäten des Zentrums, sie verpflichtet sich in dieses Bulletin einzuschließen Informationen über den Fortgang der Arbeiten, die im Zehnjahresplan aufgeführt sind.

Artikel 5: FREIER ZUGANG ZUM SCHWIMMBAD

Während der Zeiten, in der das Schwimmbad geöffnet ist, wird der Zugang unentgeltlich sein für die Nutzungsrechtsinhaber der Bungalows und ihre Familien (Vorfahren und Nachfahren).

Diese Unentgeltlichkeit erstreckt sich auf keinen Fall auf andere Mitglieder der Familie, ihre Mieter oder Freunde, die dem Forfait PASS unterworfen sind.

Artikel 6: REDEVANCE FÜR DIE ABFUHR DER GRÜNABFÄLLE

Diese Abgabe, die nicht eingeschlossen war in die Redevance, die im Règlement de jouissance definiert ist, bleibt unverändert während der Gültigkeit des vorliegenden Protokolls auf der Basis der 2014 in Rechnung gestellten Beträge (Anhang 3). Es wird daran erinnert, dass diese Gebühr von allen Nutzungsrechtsinhabern zu entrichten ist.

Artikel 7: NEUE BELASTUNGEN ZUGUNSTEN DES BETRIEBSABLAUFS

Während der Laufzeit des vorliegenden Protokolls verpflichtet sich die Gesellschaft EURONAT SAS, keine neue zusätzliche Belastung zugunsten des Betriebsablaufs einzuführen.

Für den Fall allerdings, dass neue Verpflichtungen, die sich aus dem öffentlichen Recht und / oder aus der Reglementierung der öffentlichen Ordnung ergeben, der Gesellschaft Euronat SAS auferlegt würden, wird diese die neuen Belastungen auf die Nutzungsrechtsinhaber abwälzen in dem Maße, wie sie sich direkt auf diese auswirken.

In dem Fall, in dem die Rückwirkung indirekt wäre und die neuen Verpflichtungen sich auf das gesamte Zentrum auswirkten, müssten die Parteien sich zusammensetzen und eine einvernehmliche Lösung finden, entweder direkt oder durch Einschaltung eines Vermittlers.

Artikel 8: GÜLTIGKEITSDAUER DES VORLIEGENDEN PROTOKOLLS

Dieser Berechnungsmodus der Redevance ist gewählt und angenommen von den Parteien für eine Dauer von 10 Jahren, das heißt bis zur Berechnung der Redevance 2024, einschließlich Redevance 2024.

Bei Ablauf der Dauer von 10 Jahren, die vorstehend vorgesehen ist, und vor der Festsetzung der Redevance für das Jahr 2025, müssen sich die Parteien ebenfalls zusammensetzen bis spätestens zum 31. Januar 2024 und zu einem Übereinkommen gelangen vor dem 31. Dezember 2024. Für den Fall, dass keine Einigung zustande kommt, werden sie das Problem dem zuständigen Gericht unterbreiten.

Das vorliegende Protokoll hat Geltung für jede Person, die in die Rechte der Gesellschaft EURONAT SAS eintritt und dies sowohl in vertraglicher als auch in juristischer Hinsicht.

Es wird allen Nutzungsrechtsinhabern zur Kenntnis gebracht.

Dieses Protokoll hat die Verbindlichkeit eines Vertrages im Sinne des Artikels 2044 und folgender des Code civil.

Das vorliegende Protokoll wird den Formalitäten der Registrierung unterzogen, und ein registriertes Original wird beim Hypothekenamt in Lesparre veröffentlicht zu Lasten und Kosten der Gesellschaft Euronat SAS.

**Ausgefertigt in Grayan-et-L'Hôpital
Am 16. Oktober 2014**

Für die Gesellschaft EURONAT

Für IFE

In fünf Originalen

Ein Exemplar für die Registrierung

Ein Exemplar für die Bedürfnisse der publicité foncière

Ein Exemplar für jede der Parteien

Ein Exemplar für den Experten J.J. Paquier

Den 16. Oktober 2014

ANHANG 1

SAS EURONAT

SIMULATION REDEVANCE 2015

TYPE	REDEVANCE 2014 HT	REDEVANCE 2014 TTC	POURCENTAGE PROGRESSION 1% SUR HT	COEFFICIENT	QUOTE PART TRAVAUX HT	TOTAL 2015 HT	TOTAL 2015 TTC
Landes 442	1 202,00 €	1 442,40 €	12,02 €	32,43%	393,71 €	1 607,73 €	1 929,27 €
Landais- 452	1 202,00 €	1 442,40 €	12,02 €	32,43%	393,71 €	1 607,73 €	1 929,27 €
Médoc - 463	1 202,00 €	1 442,40 €	12,02 €	32,43%	393,71 €	1 607,73 €	1 929,27 €
Aquitaine 1- 422	1 202,00 €	1 442,40 €	12,02 €	32,43%	393,71 €	1 607,73 €	1 929,27 €
Provence-473	1 202,00 €	1 442,40 €	12,02 €	32,43%	393,71 €	1 607,73 €	1 929,27 €
Aquitaine-462	916,00 €	1 099,20 €	9,16 €	32,43%	300,03 €	1 225,19 €	1 470,23 €
Louisiane	1 368,00 €	1 641,60 €	13,68 €	32,43%	448,08 €	1 829,76 €	2 195,71 €
Bandes atlantique et Gironde 300	3 501,00 €	4 201,20 €	35,01 €	32,43%	1 146,73 €	4 682,74 €	5 619,29 €
Bungalows rencontres-4 studios-104	1 202,00 €	1 442,40 €	12,02 €	32,43%	393,71 €	1 607,73 €	1 929,27 €
Studios-100	772,00 €	926,40 €	7,72 €	32,43%	252,86 €	1 032,58 €	1 239,10 €
Atlantiques II- 311	772,00 €	926,40 €	7,72 €	32,43%	252,86 €	1 032,58 €	1 239,10 €
Studios 101	420,00 €	504,00 €	4,20 €	32,43%	137,57 €	561,77 €	674,12 €
Atlantiques I- 301	420,00 €	504,00 €	4,20 €	32,43%	137,57 €	561,77 €	674,12 €
Périgord - 200	850,00 €	1 020,00 €	8,50 €	32,43%	278,41 €	1 136,91 €	1 364,29 €
Atlantique III - 322	850,00 €	1 020,00 €	8,50 €	32,43%	278,41 €	1 136,91 €	1 364,29 €
Médoc II- 370	850,00 €	1 020,00 €	8,50 €	32,43%	278,41 €	1 136,91 €	1 364,29 €
Pyrénées - 402	1 202,00 €	1 442,40 €	12,02 €	32,43%	393,71 €	1 607,73 €	1 929,27 €
Dordogne- 410	850,00 €	1 020,00 €	8,50 €	32,43%	278,41 €	1 136,91 €	1 364,29 €
Gascogne-412	1 202,00 €	1 442,40 €	12,02 €	32,43%	393,71 €	1 607,73 €	1 929,27 €
Djinn-432	1 202,00 €	1 442,40 €	12,02 €	32,43%	393,71 €	1 607,73 €	1 929,27 €
Dordogne I- 474	1 202,00 €	1 442,40 €	12,02 €	32,43%	393,71 €	1 607,73 €	1 929,27 €
Girondin -483	1 300,00 €	1 560,00 €	13,00 €	32,43%	425,81 €	1 738,81 €	2 086,57 €
Côte Vermeille 500	850,00 €	1 020,00 €	8,50 €	32,43%	278,41 €	1 136,91 €	1 364,29 €

ANHANG 2

SAS EURONAT

03.10.2014

TRAVAU X / RENOVATION 2015/2024

PAGE 1

SECTEUR	ANNEE DE REFERENCE	PRIX PRATIQUES OU DEVIS SUR TRAVAUX IDENTIQUES	PRIX ACTUALISES
<u>SECTEUR GENERAL</u>			
<u>PISCINE</u>			
BASSIN INTERIEUR	2013	75.562,00 €	80.133,50 €
PAC	2013	88.882,00 €	94.259,36 €
DESHUMIDIFICATEUR	2010	59.780,00 €	63.396,69 €
REGULATION	2012	18.292,00 €	19.398,67 €
BASSINS EXTERIEURS	2014	70.085,00 €	74.325,14 €
TOBBOGAN	2013	27.620,00 €	29.291,01 €
JEUX	2009	16.240,00 €	17.222,52 €
PAC	2009	33.600,00 €	35.632,80 €
EXTRACTION AIR	2013	4.600,00 €	4.878,30 €
AMENAGEMENT EXTERIEUR	ESTIMATION	20.000,00 €	21.210,00 €
<u>CENTRE COMMERCIAL</u>			
PIETONNIER 3200 M ²	2010/2011	662.400,00 €	702.475,20 €
MISE AU NORME PMR 10%			70.545,60 €
BOULANGERIE	2010/2011		
SALLE POLYVALENTE 3000 M ²		495.000,00 €	524.947,50 €
MISE AU NORME PMR 10%			52.494,75 €
BARDAGE EXTERIEUR	2010	18.624,00 €	19.750,75 €
<u>SALLE POLYVALENTE</u>			
COUVERTURE	2013	156.810,00 €	166.297,01 €

PEINTURE	2014	7.563,00 €	8.020,56 €
JEUX ENFANTS	2006	14.952,00 €	15.856,60 €
<u>SALLES ACTIVITES</u>			
COUVERTURE	2014	87.145,00 €	92.417,27 €
PEINTURE	2014	26.430,00 €	28.029,02 €
<u>MINI CLUBS</u>			
COUVERTURE	2.014	20.450,00 €	21.687,23 €
PEINTURE + SOL	2.014	14.428,00 €	15.300,89 €
<u>CABINET MEDICAL</u>			
COUVERTURE-PEINTURE	2.014	17.779,00 €	18.854,63 €
<u>SANITAIRE ENTREE</u>			
ESTIMATION		20.000,00 €	21.210,00 €
<u>BUREAUX D'ACCUEIL</u>			
COUVERTURE	2014	22.802,00 €	24.181,52 €
PEINTURE	2014	16.346,00 €	17.334,93 €
STANDARD TEL	2014	14.799,00 €	15.694,34 €
<u>BUREAUX ADMINISTRATIFS</u>			
COUVERTURE	2014	33.385,00 €	35.404,79 €
PEINTURE	2014	17.626,00 €	18.692,37 €
<u>CLOTURE EXTERIEURE</u>			
5500M	2007	305.250,00 €	323.717,63 €
4 PORTAILS	2014	33.000,00 €	34.996,50 €
<u>REFONTE ENTREE</u>			
MISE AU NORME PMR 10%	2014	303.517,00 €	321.879,78 €
<u>PLAGE</u>			
1,5KM PROTECTION DUNES + REAPPORTE DE SABLE	2014	545.646,00 €	578.657,58 €
SANITAIRES (x2) ESTIMATION	1998	70.000,00 €	74.235,00 €
SOUS TOTAL SECTEUR GENERAL		3.318.613,00 €	3.674.617,41 €

<u>SECTEUR BUNGALOWS</u>	-	-	-
<u>VOIRIE VILLAGES</u>	2014	1.339.904,00 €	1.420.968,19 €
<u>ASSAINISSEMENT</u>			
7 POSTE RELEVAGE /13	2014	264.760,00 €	280.777,98 €
<u>RESEAU ELECTRIQUE</u>			
VILLAGES	2014	313.660,00 €	332.636,43 €
<u>RESEAU TELECOM</u>			
VILLAGES	2014	289.750,00 €	307.279,88 €
<u>ECLAIRAGE PUBLIQUE</u>			
VILLAGES	2014	519.530,00 €	550.961,57 €
<u>RESEAU EAU POTABLE</u>			
VILLAGES	2014	272.540,00 €	289.028,67 €
SOUS TOTAL SECTEUR BUNGALOWS		3.000.144,00 €	3.181.652,72 €
TOTAL GENERAL		6.318.757,00 €	6.856.270,13 €

Indice de revalorisation retenu cout construction 4T2008/4T2013

6,05%

ANHANG 3

Cotisation enlèvement des déchets verts

TYP de bungalow	PRIX H.T. €	Prix T.T.C €
LANDES - 442	56.86	68.23
LANDAIS - 452	56.86	68.23
MEDOC - 463	56.86	68.23
AQUITAINE I – 422	56.86	68.23
PROVENCE – 473	56.86	68.23
AQUITAINE – 462	56.86	68.23
LOUISIANE – 642	112.88	135.46
BANDES ATLANTIQUES et GIRONDE - 300	181.44	217.73
BUNGALOW RENCONTRE - 4 Studios - 104	90.30	108.36
STUDIOS – 100	22.58	27.10
ATLANTIQUE II- 311	22.58	27.10
STUDIOS – 101	22.58	27.10
ATLANTIQUE I - 301	22.58	27.10
PERIGORD – 200	27.43	34.11
ATLANTIQUE III - 322	28.43	34.11
MEDOC II – 370	28.43	34.11
PYRENEES – 402	56.86	68.23
DORDOGNE – 410	56.86	68.23
GASCOGNE – 412	56.86	68.23
DJINN – 432	56.86	68.23
DORDOGNE I – 474	56.86	68.23
GIRONDIN – 483	112.88	135.46
COTE VERMEILLE – 500	28.43	34.11